

1. **Geltungsbereich.** Verkäufer bezeichnet die in den Verkäuferdokumenten genannte Lincoln Electric-Gesellschaft (nachstehend definiert) und Käufer bezeichnet das Industrieunternehmen, das Waren, Dienstleistungen und/oder Software vom Verkäufer kauft. Alle Angebote, Bestätigungen oder Rechnungen des Verkäufers und alle Dokumente, auf die der Verkäufer hierin oder darin ausdrücklich Bezug nimmt (die „Verkäuferdokumente“), und diese Verkaufsbedingungen (diese „Bedingungen“) stellen zusammen die vollständigen Bedingungen für den Verkauf von Waren, Dienstleistungen und/oder Software dar (die „Vereinbarung“). Diese Bedingungen gelten ausschließlich, auch wenn der Verkäufer (i) Bestellungen vorbehaltlos annimmt, (ii) Lieferungen durchführt oder Dienstleistungen in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Käufers erbringt oder (iii) direkt oder indirekt auf Korrespondenz usw. verweist, welche die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Käufers oder die eines Dritten enthält. Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers gelten nur, wenn der Verkäufer ihnen ausdrücklich schriftlich zustimmt. Der Beginn jeglicher Arbeiten durch den Verkäufer oder die Annahme der Lieferung der Waren, Dienstleistungen und/oder Software durch den Käufer gilt als Zustimmung des Käufers zum Vertrag. Zusätzliche oder andere Bedingungen, die für einen bestimmten Verkauf gelten, können im Hauptteil eines Verkäuferdokuments angegeben oder in einem von beiden Parteien unterzeichneten schriftlichen Vertrag vereinbart werden. Im Falle eines Konflikts gilt die folgende Rangfolge: (a) von beiden Parteien unterzeichneter schriftlicher Vertrag; (b) Verkäuferdokumente; und (c) diese Bedingungen.
2. **Definitionen:** Sofern der Kontext nichts anderes erfordert: (a) „Waren“ im Sinne dieser Bedingungen bedeuten Waren, die im Rahmen einer Vereinbarung verkauft werden, wie in den Verkäuferdokumenten angegeben; (b) „Endbenutzer“ ist die Person oder juristische Person, die die Waren verwendet oder besitzt, ohne die Absicht zu haben, sie weiterzuverkaufen. Der „anfängliche“ Endbenutzer ist der erste Endbenutzer; (c) „Dienstleistungen“ im Sinne dieser Bedingungen bedeuten alle Arbeits-, Aufsichts-, technischen und ingenieurtechnischen, Installations-, Inbetriebnahme-, Programmier-, Support-, Reparatur-, Schulungs-, Beratungs- oder sonstigen Dienstleistungen, die vom Verkäufer im Rahmen einer Vereinbarung erbracht werden; und (d) „Software“ im Sinne dieser Bedingungen bedeutet alle Software sowie Softwaredokumentation, sofern vorhanden, die dem Käufer vom Verkäufer im Rahmen einer Vereinbarung lizenziert wird.
3. **Preise.** (a) Angebote für Waren, Dienstleistungen und/oder Software verfallen dreißig (30) Tage nach ihrem Ausstellungsdatum. (b) Die Preise für Dienstleistungen basieren auf den normalen Geschäftszeiten. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, dem Käufer Überstundensätze für Dienstleistungen außerhalb der normalen Geschäftszeiten, Feiertagszuschläge für die Arbeit an Feiertagen und Entlohnung für Reisezeit in Rechnung zu stellen. Die Preise werden zum Zeitpunkt der Erteilung der Bestellung und der Bestellbestätigung vereinbart, es wird jedoch allgemein davon ausgegangen, dass es sich bei den Preisen des Verkäufers um dessen Listenpreise handelt. Alle für eine bestimmte Bestellung vereinbarten Rabatte gelten nur für diese spezielle Bestellung. (c) Der Preis des Verkäufers enthält keine gesetzliche Mehrwertsteuer oder andere Steuern, die jetzt oder künftig anfallen können. Der Käufer verpflichtet sich, alle Steuern zu zahlen oder zu erstatten, die der Verkäufer oder seine Lieferanten zahlen oder einziehen müssen. Wenn der Käufer zum Zeitpunkt der Bestellung von der Zahlung jeglicher Steuern befreit ist oder eine Direktzahlungsgenehmigung besitzt, muss der Käufer dem Verkäufer eine für die zuständigen Regierungsbehörden akzeptable Kopie einer solchen Bescheinigung oder Genehmigung vorlegen. (d) Der Preis des Verkäufers versteht sich ohne Zölle, Abgaben und andere ähnliche Gebühren, die möglicherweise nicht oder künftig nicht anfallen. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, alle Zölle, Abgaben und anderen Gebühren zu zahlen oder zu erstatten, die der Verkäufer oder seine Lieferanten zu zahlen oder einzuziehen haben. Alle an eine Regierung oder andere Stelle zu entrichtenden Zölle, Gebühren, Steuern, anderen Kosten oder Abgaben auf die Waren liegen ausschließlich in der Verantwortung des Käufers. Der Preis des

Verkäufers versteht sich einschließlich Standardverpackung für den Versand per LKW, sofern in den Verkäuferdokumenten nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist. Jede Änderung dieser Tarife nach dem Angebotsdatum oder zusätzliche Verpackung, die vom Käufer verlangt wird oder für den Transport der Waren oder Software mit einem anderen Transportmittel erforderlich ist, ist dem Verkäufer zusätzlich zum angebotenen Preis zu zahlen.

4. **Zahlung.** (a) Alle Zahlungen erfolgen wie folgt: 40 % Anzahlung bei Bestellung, 50 % Anzahlung vor Versand und 10 % bei Unterzeichnung der endgültigen Abnahme und in jedem Fall spätestens 30 Tage nach Lieferung ohne Aufrechnung durch den Käufer. Zahlungen erfolgen innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung und Erhalt der Rechnung ohne Aufrechnung durch den Käufer. (b) Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, Waren an den Käufer zu versenden oder weitere Meilensteine zu erreichen, bis der Käufer alle fälligen Zahlungen vollständig geleistet hat. (c) Wenn nach Einschätzung des Verkäufers die finanzielle Lage des Käufers zu irgendeinem Zeitpunkt vor dem Versand die ursprünglich vereinbarten Zahlungsbedingungen nicht rechtfertigt, kann der Verkäufer eine Vorauszahlung oder eine für den Verkäufer zufriedenstellende Zahlungssicherheit verlangen. Wenn der Versand durch den Käufer verzögert wird, werden alle Zahlungen sofort fällig und zahlbar an dem Tag, an dem der Verkäufer zum Versand bereit ist. Verzögerungen beim Versand oder Nichtübereinstimmungen bei erfolgten Teillieferungen entbinden den Käufer nicht von seiner Verpflichtung, die verbleibenden Teillieferungen anzunehmen und zu bezahlen. (d) Der Käufer gilt nach Ablauf der geltenden Zahlungsfrist automatisch als in Verzug, ohne dass eine Mahnung erfolgen muss. Der Preis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens bleibt dem Verkäufer vorbehalten.
5. **Änderungen.** (a) Jeder Änderungsauftrag muss Änderungen der Vereinbarung, des Lieferplans und des Preises widerspiegeln. Ein Änderungsauftrag ist für keine der Parteien bindend, sofern er nicht schriftlich vereinbart wurde. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, Änderungen vorzunehmen, bis der Änderungsauftrag schriftlich vereinbart wurde. (b) Der Verkäufer kann solche Änderungen an den Waren, Dienstleistungen und/oder der Software vornehmen, die er nach eigenem Ermessen für notwendig erachtet, um die Waren, Dienstleistungen und/oder die Software an die geltenden Spezifikationen anzupassen. Wenn der Käufer Einwände gegen solche Änderungen erhebt, ist der Verkäufer von seiner Verpflichtung entbunden, die geltenden Spezifikationen einzuhalten, soweit die Konformität durch einen solchen Einwand beeinträchtigt werden kann.
6. **Lieferung.** (a) Die Waren werden EXW geliefert: Werk des Verkäufers (Incoterms 2020). (b) Der Käufer haftet für sämtliche Liegegebühren, Verzögerungen, Zollmakler- und Spediteurgebühren, Lager- und Terminalgebühren, Versicherungen, Inspektionen, Lagerung, Sondermitteilungen und Sonderausrüstungs-/Bearbeitungsgebühren, die zu Lasten des Käufers gehen, sofern nichts anderes schriftlich mit dem Verkäufer vereinbart wurde. (c) Sofern nicht ausdrücklich ein fester Leistungszeitpunkt vereinbart wurde, sind Liefertermine nur Schätzungen und hängen von der rechtzeitigen Genehmigung des Käufers und der Lieferung aller für die Leistung des Verkäufers erforderlichen Unterlagen durch den Käufer ab. Wenn der Verkäufer mit der Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen und/oder Software in Verzug gerät oder diese aus irgendeinem Grund unmöglich werden, ist die Haftung des Verkäufers auf Schäden gemäß Abschnitt 12 dieser Bedingungen beschränkt. Die Lieferzeiten werden automatisch nach Bedarf verlängert, um technische Probleme zwischen den Parteien in Bezug auf die Lieferung, Installation oder Verwendung der Waren und/oder Software zu lösen. (d) Wird die geplante Lieferung (Abholung) von Waren, Dienstleistungen und/oder Software durch den Käufer verzögert, kann der Verkäufer nach eigenem Ermessen (i) die Waren und/oder Software auf Kosten, Aufwand und Risiko des Käufers in seinen Einrichtungen lagern oder in ein Lager verbringen oder (ii) die Waren an den Käufer an dessen Einrichtungen und auf Kosten

des Käufers versenden und verlangen, dass der Käufer die Waren abnimmt. (e) Der Verkäufer kann Teillieferungen vornehmen.

7. **Titel und Verlustrisiko.** Das Risiko des Untergangs der Ware geht mit der Übergabe der Ware an den Käufer oder der Abholung der Ware durch den Käufer auf den Käufer über. Bis zur vollständigen Bezahlung der gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen des Verkäufers aus dem Vertrag behält sich der Verkäufer das Eigentum an der Ware vor. Der Käufer verwahrt die Waren, die unter Eigentumsvorbehalt stehen, unentgeltlich für den Verkäufer. Der Käufer muss sie mit der gebotenen Sorgfalt behandeln und auf eigene Kosten ausreichend zum Neuwert versichern. Ware unter Eigentumsvorbehalt darf weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat den Verkäufer unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn und soweit die dem Verkäufer gehörende Ware von Dritten gepfändet wird. Der Käufer ist berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs weiterzuverkaufen und/oder zu verarbeiten. Bei begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit oder Kreditwürdigkeit des Käufers ist der Verkäufer berechtigt, die Weiterveräußerung oder Verarbeitung der Vorbehaltsware zu untersagen und deren Rückgabe auf Kosten des Käufers zu verlangen. Die aus der Weiterveräußerung der Ware entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer bereits jetzt sicherungshalber an den Verkäufer ab. Der Verkäufer nimmt diese Abtretung an. Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben dem Verkäufer ermächtigt. Der Verkäufer verpflichtet sich, die abgetretene Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen dem Verkäufer gegenüber nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist und kein sonstiger Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt. Ist dies jedoch der Fall, kann der Verkäufer verlangen, dass der Käufer dem Verkäufer die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.
8. **Pflichten des Käufers.** (a) Der Käufer muss erforderliche Angaben, Beiträge und Genehmigungen rechtzeitig bereitstellen. Der Käufer muss die Vorbereitungsarbeiten vor Ort vor dem Versand der Waren und/oder Software und der Durchführung der Abnahmeprüfung vor Ort, falls zutreffend, abschließen. Der Verkäufer haftet nicht für Verzögerungen, die dadurch entstehen, dass der Käufer seinen Pflichten zur Vorbereitung des Standorts nicht nachkommt. (b) In Bezug auf alle Werkzeuge, Geräte, Materialien oder sonstigen Besitztümer des Käufers wie Teile und Testmuster, die bei der Konstruktion, Montage, Herstellung oder Prüfung der Waren und/oder Software (zusammen „Eigentum des Käufers“) verwendet werden, die dem Verkäufer zur Verfügung gestellt werden, stimmt der Käufer zu, dass der Verkäufer das Recht hat, das Eigentum des Käufers kostenlos zu verwenden, und wenn der Käufer die Rückgabe oder Verschrottung des Eigentums des Käufers verlangt, geschieht dies auf Anweisung und Kosten des Käufers. Der Käufer muss rechtzeitig eine ausreichende Anzahl von Testmustern bereitstellen, die die vereinbarten Spezifikationen in Verbindung mit den vom Käufer erworbenen Waren, Dienstleistungen und/oder Software erfüllen. Falls zu wenige Testmuster vorhanden sind oder die Testmuster nicht den vereinbarten Spezifikationen entsprechen, kann der Verkäufer nach seinem alleinigen Ermessen und auf alleinige Kosten des Käufers: 1) vom Käufer die Einsendung einer ausreichenden Anzahl von Testmustern oder die Bereitstellung von Testmustern, die den Spezifikationen entsprechen, verlangen; 2) zusätzliche Testmuster erstellen oder vorhandene Testmuster überarbeiten bzw. ändern, um die Spezifikationen zu erfüllen; 3) von jeder Verpflichtung zur Prüfung der Waren und/oder Software entbunden werden, die vollständige Bezahlung der dem Verkäufer zu diesem Zeitpunkt geschuldeten Waren, Dienstleistungen und/oder Software beschleunigen und die Waren und/oder Software nach Eingang der vollständigen Bezahlung im vorliegenden Zustand versenden; oder 4) den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, woraufhin der Verkäufer Anspruch auf die Erhebung der in Abschnitt 17 unten festgelegten Stornierungsgebühren hat. (c) Ungeachtet anderer hierin enthaltener Bestimmungen oder anderer Verpflichtungen des

Käufers hierunter garantiert der Käufer mit der Annahme von Waren, Dienstleistungen und/oder Software, die Gegenstand dieser Bedingungen sind, dass der Käufer, seine Mitarbeiter, Agenten, Kunden, Vertreter, Rechtsnachfolger und Zessionare gewerbliche Nutzer dieser Waren, Dienstleistungen und/oder Software sind und über das Wissen und die Sachkenntnis verfügen, um diese gemäß (i) anerkannten Industriestandards, (ii) allen geltenden Gesetzen, (iii) umsichtigen Sicherheitspraktiken und (iv) Betriebshandbüchern, Sicherheitsdatenblättern, Warnhinweisen und anderen schriftlichen Anweisungen des Verkäufers, sofern vorhanden, zu verwenden. Der Käufer stimmt zu, dass es seine unabhängige Pflicht ist, sich mit allen Sicherheits- und/oder Gesundheitsrisiken für Personen und/oder Eigentum, die mit der Handhabung und Verwendung dieser Waren, Dienstleistungen und/oder Software verbunden sind, vertraut zu machen und sich darüber zu informieren. Der Käufer muss seine Mitarbeiter, Kunden, Agenten, Vertriebshändler, Berater, unabhängigen Auftragnehmer und andere Personen, die diese Waren, Dienstleistungen und/oder Software vorhersehbar handhaben oder verwenden, über alle Gefahren informieren. (d) Der Käufer verpflichtet sich, den Verkäufer von allen Verbindlichkeiten und Schäden, einschließlich angemessener Anwaltskosten, freizustellen, die aus Ansprüchen resultieren (sofern nicht endgültig festgestellt wird, dass diese das Ergebnis grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichen Fehlverhaltens des Verkäufers sind), die aus (i) der Verwendung oder Handhabung der Waren, Dienstleistungen und/oder Software durch den Käufer oder Drittparteien entstehen, unabhängig davon, ob die Waren, Dienstleistungen und/oder Software mit anderen Materialien, Substanzen oder Geräten kombiniert oder in einem Herstellungsprozess verwendet werden; (ii) der Unterlassung des Käufers, Sicherheits- und Gesundheitsinformationen wie oben erforderlich zu verbreiten; und (iii) der Nichteinhaltung von Abschnitt 25 durch den Käufer. (e) Der Käufer stimmt zu und erkennt an, dass für die Maschine ein Platz reserviert werden muss und die genaue Aufstellungsgröße erst feststeht, wenn die technischen Entwürfe fertiggestellt sind. Es wird generell empfohlen, 200 % der ungefähren Größe der Maschine, wie im technischen Angebot besprochen, freizuhalten, um zusätzlichen Platzbedarf in Bezug auf Maschinengröße, Sicherheit, elektrische Verkabelung und ähnliche Eventualitäten zu berücksichtigen. Der Kunde wird weiterhin darauf hingewiesen, dass er für die elektrische Verkabelung mit der richtigen Spannung und den Anschluss der Maschine an das Stromnetz verantwortlich ist.

9. **Inspektion, Prüfung und Abnahme.** (a) Sofern nicht ausdrücklich eine Abnahme vereinbart wurde, ist der Käufer verpflichtet, gelieferte Waren unverzüglich nach deren Ablieferung an den Käufer oder den von ihm benannten Dritten zu untersuchen und etwaige Mängel unverzüglich zu rügen. Für Warenuntersuchungen und Mängelrügen gelten die gesetzlichen Bestimmungen und zusätzlich die Bestimmungen dieses Abschnitts 9. Die Anforderung der unverzüglichen Rüge gilt als erfüllt, wenn eine Mängelrüge spätestens innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Lieferung oder, wenn der Mangel zum Zeitpunkt der Warenuntersuchung nicht offensichtlich war, spätestens innerhalb von drei (3) Werktagen nach Entdeckung des Mangels abgeschickt wird. Der Verkäufer übernimmt keine Garantie und keine sonstige Haftung für Mängel, wenn der Käufer die Waren nicht ordnungsgemäß untersucht und/oder Mängel nicht gerügt hat. (b) Wenn die Vereinbarung eine Werksabnahmeprüfung vorsieht, benachrichtigt der Verkäufer den Käufer, wann der Verkäufer vor dem Versand eine Werksprüfung auf Einhaltung der Spezifikationen des Verkäufers durchführen wird. Sofern der Käufer nicht binnen zwei (2) Tagen nach Abschluss der Werksabnahmeprüfung schriftlich konkrete Einwände erhebt, gilt der Abschluss der Werksabnahmeprüfung als Abnahme der Waren und/oder Software durch den Käufer und als Genehmigung für den Versand. Sieht der Vertrag eine Werksabnahmeprüfung vor und weist der Käufer den Verkäufer an, die Waren und/oder Software ohne Abschluss der Werksprüfung zu versenden, hat der Käufer i) auf die Werksabnahmeprüfung verzichtet, ii) die Waren, Dienstleistungen und/oder Software durch einen solchen Verzicht so wie sie sind akzeptiert, iii) die vollständige Zahlung der zu diesem Zeitpunkt dem Verkäufer geschuldeten Waren, Dienstleistungen und/oder Software beschleunigt und iv) die Waren und/oder Software so wie sie sind nach Eingang der vollständigen

Zahlung versendet. (c) Sieht der Vertrag eine Abnahmeprüfung vor Ort vor, wird die Prüfung durch Personal des Verkäufers am Standort des Käufers durchgeführt, um die Einhaltung der Spezifikationen des Verkäufers zu überprüfen. Der Abschluss der Abnahmeprüfung vor Ort gilt als endgültige Abnahme der Waren, Dienstleistungen und/oder Software. Wenn die Abnahmeprüfung vor Ort ohne Verschulden des Verkäufers nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ankunft der Waren am Standort abgeschlossen wird, gilt die Abnahmeprüfung vor Ort als abgeschlossen. Nach Abschluss oder als abgeschlossen betrachteter Abnahmeprüfung vor Ort ist die Restzahlung sofort fällig und an den Verkäufer zu leisten.

10. **Rechtsbehelfe.** (a) Gewährleistung und Gewährleistungsfrist. Der Verkäufer gewährleistet, dass die Waren frei von Material- und Verarbeitungsfehlern und in Übereinstimmung mit den Spezifikationen des Verkäufers geliefert werden und dass die Dienstleistungen professionell und fachmännisch und in Übereinstimmung mit den Industriestandards ausgeführt werden. Für Waren oder Hauptkomponenten von Waren, die von Dritten hergestellt werden, gilt nur die Garantie des Herstellers und es gelten nur die vom Hersteller bereitgestellten Rechtsbehelfe, sofern vorhanden. Die Gewährleistungsfrist für die in der Bestellung angegebenen Waren und für Dienstleistungen beträgt ein (1) Jahr ab dem Datum des Lieferberichts oder ab dem Datum der Inbetriebnahme der Waren, einschließlich Teile und Arbeitskosten, bei einem Betrieb in einer bis drei Acht-Stunden-Schichten, und ein (1) Jahr für Dienstleistungen ab der Fertigstellung der Dienstleistungen; für die Schweißpistole (Schweißzange) gilt eine Gewährleistungsfrist von drei Monaten. Die Gewährleistungsfrist für offensichtliche Nichterfüllung oder sichtbare Mängel beträgt fünfzehn (15) Tage ab dem Datum der Warenannahme und vorbehaltlich etwaiger Ansprüche des Käufers gemäß Artikel 9 oben. Eine Aufforderung zur Reparatur oder zum Austausch der Teile, die im Rahmen dieser Gewährleistung erfolgt, verlängert nicht die ursprüngliche Gewährleistungsfrist für die betreffenden Waren. Es wird keine Gewähr geleistet, wenn der Verkäufer im Rahmen einer speziellen Servicevereinbarung abgenutzte Teile der Waren repariert. Reparaturen und ein Austausch, die außerhalb der Gewährleistungsfrist erfolgen, unterliegen gesonderten Bestellungen oder Leistungen und werden als solche in Rechnung gestellt. Nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums kann der Käufer keine Ansprüche aufgrund mangelhafter Waren, Software oder Dienstleistungen geltend machen. (b) Rechtsbehelfe. Sofern im Vertrag nichts anderes bestimmt ist, gelten für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln die gesetzlichen Bestimmungen. Wenn die Waren mangelhaft sind, hat der Verkäufer ein Recht auf Nacherfüllung, die nach Wahl des Verkäufers in Form der Behebung des Mangels (Reparatur) oder der Lieferung mangelfreier Waren (Ersatz) erfolgen kann. Im Falle eines Ersatzes muss der Käufer die zu ersetzende Ware gemäß geltendem Recht an den Verkäufer zurückgeben. Ersetzte Waren werden Eigentum des Verkäufers. (c) Software. Der Verkäufer gewährleistet, dass die Software, sofern im Nachfolgenden nichts Anderes angeführt wird, bei ordnungsgemäßer Installation gemäß den veröffentlichten Spezifikationen des Verkäufers ausgeführt wird. Wird während des Zeitraums, der ein (1) Jahr nach Lieferung endet, eine Abweichung vom Gewährleisteten festgestellt und informiert der Käufer den Verkäufer unverzüglich nach Bekanntwerden und innerhalb der Gewährleistungsfrist schriftlich über diese Abweichung, einschließlich einer detaillierten Beschreibung der Nichtübereinstimmung und vollständiger Informationen über die Art und Weise ihrer Feststellung, behebt der Verkäufer die Abweichung nach seiner Wahl entweder (i) durch Änderung oder Bereitstellung von Anweisungen zur Änderung der Software für den Käufer oder (ii) durch Bereitstellung der erforderlichen Korrektur- oder Ersatzprogramme in den Räumlichkeiten des Verkäufers. Den Verkäufer trifft keine Gewährleistungspflicht in Bezug auf Abweichungen, die sich aus (i) unbefugter Änderung der Software und/oder (ii) vom Käufer bereitgestellter Software oder Schnittstelle ergeben. Der Verkäufer übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in der Software enthaltenen Funktionen in den vom Käufer ausgewählten Kombinationen funktionieren oder dass die Software keine Fehler aufweist, die

in der Computerbranche üblicherweise als „Bugs“ bezeichnet werden. (d) Ausnahmen Der Verkäufer übernimmt gemäß diesem Abschnitt 10 keine Haftung für Folgendes: (i) Komponenten, die durch normale Verwendung und Bedienung der Waren regelmäßig verbraucht und ersetzt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kontaktspitzen, Schweißdraht, Leitungen usw.; (ii) das Versäumnis des Käufers, dem Verkäufer vor Ablauf der Garantiezeit Arbeitszugang zu den nicht konformen Waren zu gewähren, einschließlich Demontage und Neumontage von nicht vom Verkäufer gelieferter Ausrüstung und für den Versand zu oder von einer Reparaturwerkstatt – oder die Möglichkeit, die Waren zu prüfen; (iii) unsachgemäße Installation, Reparatur oder Änderung durch den Käufer oder einen Dritten, der nicht unter der Kontrolle und Aufsicht des Verkäufers steht; (iv) Missbrauch, Fahrlässigkeit oder Unfall; (v) die Nichterfüllung der Verpflichtungen des Käufers gemäß Abschnitt 8; (vi) Fehler infolge von vom Käufer bereitgestellten Materialien oder eines von ihm festgelegten Entwurfs; (vii) Fehler infolge normaler Abnutzung; (viii) Fehler infolge der Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften durch den Käufer; und/oder (ix) alle Fehler, die nach Ablauf der geltenden Garantiezeit gemeldet werden. (e) Richtlinie zur Kundenbetreuung. Das Geschäft des Verkäufers besteht in der Herstellung und dem Verkauf hochwertiger Schweißgeräte, automatisierter Schweißsysteme, Verbrauchsmaterialien und Schneidgeräte. Unsere Herausforderung besteht darin, die Bedürfnisse unserer Kunden, die Experten auf ihrem Gebiet sind, zu erfüllen und ihre Erwartungen zu übertreffen. Gelegentlich fragen Käufer den Verkäufer nach Informationen oder technischen Angaben zur Verwendung unserer Produkte. Unsere Mitarbeiter beantworten Anfragen nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der Informationen und Spezifikationen, die ihnen von den Kunden zur Verfügung gestellt werden, und ihres möglichen Wissens über die Anwendung. Unsere Mitarbeiter sind jedoch nicht in der Lage, die bereitgestellten Informationen zu überprüfen oder die technischen Anforderungen für die jeweilige Schweißkonstruktion zu bewerten oder technische Beratung in Bezug auf eine bestimmte Situation oder einen bestimmten Sachverhalt zu leisten. Dementsprechend übernimmt der Verkäufer keine Gewährleistung oder Garantie oder Haftung in Bezug auf solche Informationen oder Mitteilungen. Darüber hinaus begründet, erweitert oder ändert die Bereitstellung solcher Informationen oder technischer Angaben keine Garantie für unsere Produkte. Jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, die sich aus solchen Informationen oder technischen Angaben ergeben könnte, die nach dem jeweiligen Verkauf erteilt wurden, einschließlich jeglicher stillschweigenden Garantie der Marktgängigkeit oder jeglicher Garantie der Eignung für den besonderen Zweck eines Kunden oder jeglicher anderer gleichwertiger oder ähnlicher Garantien, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der Verkäufer ist ein reaktionsfähiger Hersteller, die Definition der Spezifikationen sowie die Auswahl und Verwendung spezifischer vom Verkäufer verkaufter Produkte unterliegen jedoch ausschließlich der Kontrolle und Verantwortung des Käufers.

11. **Patentschutz.** (a) Durch den Verkäufer. (1) Der Verkäufer verpflichtet sich, alle Klagen, Verfahren oder Gegenklagen gegen den Käufer wegen der Verletzung eines Patents abzuwehren, und zwar durch: (1) vom Verkäufer hergestellte Waren jeglicher Art oder Teile davon, die nach dem Entwurf oder den Spezifikationen des Verkäufers hergestellt wurden, jedoch nur in der Form, dem Zustand oder der Beschaffenheit, die im Rahmen des Vertrags geliefert wurden; oder (2) jegliche Verwendung solcher vom Verkäufer hergestellter Waren, wobei die Waren einen wesentlichen Teil eines patentierten Verfahrens eines solchen Patents darstellen und kein Standardartikel oder Handelsgut sind, das für eine wesentliche nicht verletzende Verwendung geeignet ist. Eine solche Schutz ist nur an folgende Bedingungen geknüpft: (1) Der Verkäufer wird umgehend schriftlich über etwaige Vorwürfe einer Patentverletzung informiert; (2) er erhält die Befugnis, die Verteidigung gegen derartige Vorwürfe oder Klagen zu führen und zu kontrollieren; und (3) er erhält auf Kosten des Verkäufers die Informationen und Unterstützung, die für eine derartige Verteidigung erforderlich sein können. Der Verkäufer trägt alle Kosten und Schadensersatzansprüche, die der Käufer in diesem Zusammenhang zu leisten hat. Diese Bedingungen gelten nicht für die Kombination der im Rahmen des Vertrags gelieferten Waren,

Dienstleistungen und/oder Software mit Waren, Dienstleistungen und/oder Software, die nicht vom Verkäufer geliefert wurden, noch für Prozesse, die solche Kombinationen beinhalten. Wenn der Verkäufer zu irgendeinem Zeitpunkt der Ansicht ist, dass diese Waren oder Teile davon oder ihre Verwendung eine Verletzung darstellen, kann der Verkäufer auf eigene Kosten: (1) dem Käufer das Recht verschaffen, diese Waren weiterhin zu verwenden; (2) sie so ändern, dass sie keine Verletzung mehr darstellen; oder (3) sie entfernen und den Kaufpreis und die Transportkosten, falls vorhanden, erstatten. Schadensersatzansprüche unterliegen Abschnitt 12. (b) Durch den Käufer. Wenn der Käufer dem Verkäufer eine Bestellanfrage für ein Produkt und/oder seine eigenen Spezifikationen hierfür übermittelt, erklärt der Käufer, dass er die Eigentumsrechte an diesem Produkt besitzt und/oder über eine Lizenz verfügt, dieses Produkt für den Käufer bauen zu lassen. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, den Verkäufer, dessen Muttergesellschaft, Vertreter und/oder verbundene Unternehmen von allen Ansprüchen, Klagen und Verfahren (ob gerichtlich oder außergerichtlich) aller Art freizustellen und schadlos zu halten. Er stellt den Verkäufer, dessen Muttergesellschaft, Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Anteilseigner, verbundenen Unternehmen und Vertreter von allen Kosten, Schäden, Urteilen, Vergleichen und Kompromissen (einschließlich angefallener Kosten und Anwaltsgebühren) wegen der Verletzung oder behaupteten Verletzung von Patenten, Warenzeichen, Dienstleistungsmarken, Geschäftsgeheimnissen, Urheberrechten, Urheberpersönlichkeitsrechten oder sonstigen Ansprüchen wegen der Verletzung geistigen Eigentums überall auf der Welt frei, und zwar wie folgt: (1) auf Anfrage des Käufers, dass der Verkäufer die Produktidee und/oder Spezifikationen des Käufers reproduziert, herstellt, ändert, verwendet oder in den Vertrag aufnimmt; oder (2) jegliche falsche Angaben des Käufers, dass er Eigentumsrechte und/oder eine Lizenz zum Bau von Waren habe, obwohl diese Angaben nicht zutreffen und/oder zu Ansprüchen gegen den Verkäufer führten, die auf der Fertigstellung eines Projekts für den Käufer durch den Verkäufer unter solchen falschen Angaben beruhten. Der Käufer trägt alle Kosten, Schäden, Urteile, Vergleiche und Kompromisse (einschließlich entstandener Kosten und Anwaltsgebühren), die aus solchen Ansprüchen, Klagen, Verfahren (ob gerichtlich oder außergerichtlich) gegen den Verkäufer, dessen Muttergesellschaft, Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Aktionäre, verbundenen Unternehmen und Vertreter entstehen oder damit in Zusammenhang stehen.

12. **Haftungsbeschränkung.** Der Verkäufer, seine Muttergesellschaft, Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen haften unter keinen Umständen für spezielle, indirekte, zufällige oder Folgeschäden, sei es aus Vertrag, Garantien, Fahrlässigkeit oder Verschulden oder anderweitig, einschließlich, aber nicht beschränkt auf (i) entgangenen Gewinn oder Umsatz, entgangene Gelegenheiten, Nutzungsausfall der Waren, Dienstleistungen und/oder Software oder zugehöriger Geräte, oder (ii) Kapitalkosten, Kosten für Ersatzgeräte, -einrichtungen oder -dienstleistungen, oder Ausfallzeiten, oder (iii) Verzögerungen, Strafen und Ansprüche von Kunden des Käufers oder sonstigen Dritten für Schäden jeglicher Art. Unter keinen Umständen, unabhängig von der Ursache, haftet der Verkäufer für Handlungen oder Unterlassungen des Käufers oder Dritter. Die Haftung des Verkäufers ist in Bezug auf den vom Käufer geltend gemachten Schaden in jedem Fall auf den Nettobetrag der Waren (*Gegenstand dieser Vereinbarung*) beschränkt.
13. **Softwarelizenz.** (a) Der Verkäufer besitzt alle Rechte an der gesamten Software, die dem Käufer im Rahmen des Vertrags zu liefern ist, oder hat das Recht, diese unterzulizenzieren. Als Teil des hiermit getätigten Verkaufs erhält der Käufer hiermit eine beschränkte Lizenz zur Nutzung der Software, vorbehaltlich des Folgenden: (i) Die Software darf nur in Verbindung mit den vom Verkäufer verkauften Waren verwendet werden; (ii) Die Software ist streng vertraulich zu behandeln; (iii) Die Software darf nicht kopiert, zurückentwickelt oder verändert werden; (iv) Das Recht des Käufers zur Nutzung der Software erlischt sofort, wenn die angegebenen Waren vom Käufer nicht mehr verwendet werden oder wenn es anderweitig aufgrund eines Vertragsbruchs gekündigt wird; und (v) die Rechte zur Nutzung der Software sind nicht exklusiv und nicht übertragbar, außer mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des

Verkäufers. (b) Nichts in diesem Vertrag ist so auszulegen, dass dem Käufer ein Anspruch oder Eigentum an der Software oder dem darin enthaltenen geistigen Eigentum ganz oder teilweise übertragen wird, noch dass einer Person, die keine benannte Vertragspartei ist, ein Recht oder Rechtsmittel im Rahmen oder aufgrund des Vertrags zugestanden wird. Im Falle der Kündigung dieser Lizenz muss der Käufer die Nutzung der Software unverzüglich einstellen und dem Verkäufer die Software und alle Kopien davon zurückgeben, ohne Kopien, Notizen oder Auszüge davon aufzubewahren, und alle maschinenlesbaren Softwaredateien von allen Speichermedien des Käufers entfernen. Der Verkäufer übernimmt keine Garantie dafür, dass die in der Software enthaltenen Funktionen in Kombinationen funktionieren, die der Käufer zur Nutzung auswählen kann (einschließlich Kombinationen mit vom Käufer bereitgestellter Software oder Schnittstellen), oder dass die Software frei von Fehlern ist, die in der Computerbranche üblicherweise als „Bugs“ bezeichnet werden. Der Käufer darf keine unbefugten Änderungen an der Software vornehmen.

14. **Datensicherheit/Datenzugriff.** Für den Betrieb einiger Waren und/oder Software ist möglicherweise ein Internetzugang erforderlich. Der Käufer ist dafür verantwortlich, einen Internetzugang zu erhalten und alle damit verbundenen Nutzungsgebühren zu zahlen. Wenn der Verkäufer oder der Käufer Zugriff auf die Computersysteme der jeweils anderen Partei benötigen, um Aufgaben auszuführen, die in den Geltungsbereich einer Vereinbarung fallen, wird der Zugriff nur in dem Umfang gewährt, der zur Erfüllung der erforderlichen Aufgaben erforderlich ist. Der Käufer erklärt, dass er wirksame Richtlinien und Verfahren zur Informationssicherheit entwickelt und implementiert hat und verpflichtet sich, diese aufrechtzuerhalten, einschließlich administrativer, technischer und physischer Schutzmaßnahmen, die dazu bestimmt sind: (a) die Vertraulichkeit, Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit seiner Computersysteme und Informationen zu gewährleisten; (b) vor Bedrohungen oder Gefahren für seine Computersysteme und die Vertraulichkeit, Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen zu schützen; und (c) vor unbefugtem Zugriff auf seine Computersysteme und Informationen zu schützen. Der Käufer benachrichtigt den Verkäufer unverzüglich über jegliche Verletzung der Vertraulichkeit oder Offenlegung vertraulicher Informationen oder eine Verletzung von Richtlinien oder Verfahren zur Informationssicherheit oder einen unbefugten Zugriff auf seine Computersysteme. Die Benachrichtigung erfolgt spätestens vierundzwanzig (24) Stunden nach Bekanntwerden einer Verletzung. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass er für alle Handlungen und Unterlassungen im Zusammenhang mit dem unbefugten Zugriff auf seine Computersysteme und Informationen verantwortlich ist, einschließlich der Handlungen und Unterlassungen seiner Mitarbeiter, Vertreter und unabhängigen Auftragnehmer. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, den Verkäufer, dessen Muttergesellschaft, Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Aktionäre, verbundenen Unternehmen und Vertreter von allen Schadensersatzansprüchen Dritter, Verbindlichkeiten, Kosten, Bußgeldern und Verlusten jeglicher Art, einschließlich, aber nicht beschränkt auf angemessene Anwaltskosten, freizustellen und schadlos zu halten, die im Zusammenhang mit oder aufgrund der Verletzung der Computersystemsicherheit durch ihn oder seinen Vertreter ganz oder teilweise stehen.
15. **Erfindungen und Informationen.** Alle Materialien und Erfindungen (ob patentierbar oder nicht), urheberrechtlich geschützte Werke, Geschäftsgeheimnisse, Ideen, Konzepte, Handelsnamen und Handels- oder Dienstleistungsmarken, die vom Verkäufer im Rahmen des Vertrags erstellt oder vorbereitet werden, sowie alle geistigen Eigentumsrechte daran (zusammen „Erfindungen“), gehören ausschließlich des Verkäufers. Der Käufer überträgt hiermit das weltweite Recht, den Titel und den Anteil an den Erfindungen an den Verkäufer. Der Verkäufer hat das Recht, nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten Schutz für die Erfindungen zu beantragen, indem er Patente, Urheberrechtsregistrierungen und Anmeldungen im Zusammenhang mit Eigentums- oder geistigen Eigentumsrechten erhält. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, solche Dokumente, Anträge und Übertragungen auszuführen und seine Mitarbeiter und/oder Vertreter mit der Ausführung dieser

Dokumente, Anträge und Übertragungen zu beauftragen und Informationen bereitzustellen, die der Verkäufer anfordert, um es dem Verkäufer (auf Kosten des Verkäufers) zu ermöglichen, seine Rechte an den Erfindungen zu schützen, zu vervollkommen, zu registrieren, aufzuzeichnen und aufrechtzuerhalten und weltweit wirksam Eigentum daran zu besitzen. Diese Verpflichtungen gelten auch nach Ablauf oder Kündigung des Vertrags. Der Käufer darf solche Erfindungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers nicht kopieren oder an Dritte weitergeben. Derartige Erfindungen dürfen vom Käufer ausschließlich für den Betrieb oder die Wartung der Waren, Dienstleistungen und/oder Software verwendet werden und nicht für andere Zwecke, einschließlich der vollständigen oder teilweisen Vervielfältigung.

16. **Vertraulichkeit.** „Vertrauliche Informationen“ bezeichnet sämtliche Informationen, Know-how, Geschäftsgeheimnisse oder sonstiges Material, das vom Käufer an den Verkäufer und vom Verkäufer an den Käufer offengelegt wird. Sowohl Käufer als auch Verkäufer behandeln die vertraulichen Informationen des jeweils anderen vertraulich; verwenden diese vertraulichen Informationen nur in Verbindung mit dem Vertrag; geben diese vertraulichen Informationen nicht an Drittparteien weiter, die keine Vereinbarung zur Wahrung der Vertraulichkeit der vertraulichen Informationen mit mindestens ebenso restriktiven Einschränkungen wie hierin dargelegt, unterzeichnet haben; und führen kein Reverse Engineering der Waren, Dienstleistungen und/oder Software des Verkäufers durch. Alle technischen, geschäftlichen, Verkaufs-, Vertriebskanal-, Finanz-, Marketing-, Preis-, Planungs- und Wettbewerbsinformationen sowie die Listen der Kunden, die Waren vom Verkäufer gekauft haben, gelten als vertrauliche Informationen des Verkäufers. Keine vertraulichen Informationen sind Informationen, die (i) allgemein bekannt und öffentlich verfügbar sind; (ii) dem Empfänger vor dem Datum der Offenlegung bekannt waren; (iii) von einer Drittpartei ohne Geheimhaltungspflicht erhalten wurden; oder (iv) unabhängig und ohne Verwendung vertraulicher Informationen entwickelt wurde.
17. **Kündigung wegen Vertragsverletzung.** (a) Jede Partei kann die Vereinbarung aus wichtigem Grund kündigen, wenn die andere Partei die Vereinbarung wesentlich verletzt und diese Verletzung nicht innerhalb von 30 Tagen nach schriftlicher Mitteilung der nicht verletzenden Partei an die verletzende Partei behoben wird. Der Verkäufer kann die Vereinbarung sofort aus wichtigem Grund kündigen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen gemäß Abschnitt 25 nicht nachkommt. Keine Partei kann die Vereinbarung ordentlich (d. h. ohne Grund) kündigen. (b) Wirkung der Kündigung. Wenn die Vereinbarung aufgrund einer Verletzung durch den Käufer gekündigt wird, zahlt der Käufer dem Verkäufer 100 % des Verkaufspreises gemäß der Vereinbarung. Wenn die Vereinbarung aus einem anderen Grund gekündigt wird, zahlt der Käufer dem Verkäufer den Verkaufspreis der Waren, Dienstleistungen und/oder Software basierend auf dem Prozentsatz der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Kündigung abgeschlossenen Arbeiten zuzüglich der durch die Lieferanten aufgrund der vorzeitigen Kündigung entstandenen Kosten. (c) Nach Zahlungseingang liefert der Verkäufer dem Käufer Waren, Dienstleistungen und/oder Software oder verschrottet diese auf Anweisung des Käufers.
18. **Versicherung.** (a) Der Käufer muss eine allgemeine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens zwei Millionen Euro (2.000.000 EUR) pro Anspruch für Sachschäden, Personenschäden und vertragliche Haftung abschließen. Bis der Verkäufer die vollständige Zahlung für die Waren, Dienstleistungen und/oder Software vom Käufer erhalten hat, muss der Käufer eine Versicherung in einer Höhe abschließen, die ausreicht, um den Vertragspreis der Waren, Dienstleistungen und/oder Software abzudecken. Darüber hinaus muss der Käufer eine Versicherung in einer Höhe abschließen, die ausreicht, um die Kosten für jegliches Eigentum des Käufers im Besitz des Verkäufers zum Zwecke der Bereitstellung von Waren, Dienstleistungen und/oder Software abzudecken, bis das Eigentum des Käufers an den Käufer zurückgegeben wird. Sofern Käufer und Verkäufer nichts anderes schriftlich vereinbaren, muss der Verkäufer keine

Versicherung für das Eigentum des Käufers abschließen und übernimmt keine Haftung für die Zerstörung oder den Verlust desselben. (b) Nukleare Versicherung – Entschädigung. Bei Anwendungen in Nuklearprojekten müssen der Käufer und sein Kunde über einen umfassenden Versicherungsschutz gegen Haftungs- und Sachschäden verfügen und diesen aufrechterhalten, die aus einem nuklearen Zwischenfall resultieren. Außerdem müssen sie den Verkäufer, dessen Muttergesellschaft, Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Aktionäre, verbundenen Unternehmen, Vertreter, Subunternehmer, Lieferanten und Händler von allen Ansprüchen schadlos halten, die aus einem nuklearen Zwischenfall resultieren.

19. **Höhere Gewalt.** Der Verkäufer gerät nicht in Verzug, wenn er seine Leistung nicht erbringt, und haftet nicht für Verluste, Schäden, Verzögerungen oder Unterlassungen, wenn dies durch Ursachen verhindert wird, die außerhalb seiner angemessenen Kontrolle liegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kriegshandlungen (erklärt oder nicht erklärt), Naturkatastrophen, Feuer, Terrorismus, Sabotage, Strom, Explosionen, Epidemien, Pandemien, zivile Unruhen, Streiks, Arbeitskonflikte, Handlungen oder Unterlassungen staatlicher Behörden, Einhaltung staatlicher Gesetze oder Vorschriften, Aufruhr oder Aufruhr, Embargo, Verzögerungen oder Engpässe beim Transport oder die Unmöglichkeit, notwendige Arbeitskräfte, Rohstoffe, Materialien, Ausrüstung oder Energie in ausreichender Menge oder zu angemessenen Preisen zu beschaffen, einschließlich infolge staatlicher Maßnahmen oder Richtlinien (einschließlich Zölle oder Abgaben) oder Ausrüstungsausfälle oder aufgrund von Mängeln oder Verzögerungen bei der Leistung seiner Lieferanten oder Subunternehmer aufgrund einer der oben aufgeführten Ursachen („Ereignis höherer Gewalt“).

Sollte ein solches Ereignis höherer Gewalt den Verkäufer an der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag hindern, ist er berechtigt, (a) den Vertrag zu kündigen oder zu stornieren oder (b) während der Dauer des Ereignisses höherer Gewalt die gesamte oder einen Teil der während dieses Zeitraums zu liefernden Waren/Dienstleistungen nicht zu liefern. Die Gesamtliefermenge gemäß diesem Vertrag reduziert sich daraufhin um die ausgefallene Menge. Tritt ein Ereignis höherer Gewalt oder ein Umstand wie oben beschrieben ein und ist der Verkäufer nicht in der Lage, den Gesamtbedarf an Waren gemäß diesem Vertrag zu decken, ist er berechtigt, Waren, Dienstleistungen und/oder Software nach eigenem Ermessen unter seinen Kunden aufzuteilen. Diese Klausel ergänzt und ersetzt nicht die dem Verkäufer nach geltendem Recht zustehenden Rechtsmittel. Zur Vermeidung von Missverständnissen: Änderungen, Stornierungen oder Zuteilungen durch den Verkäufer gelten nicht als Verstoß gegen Bestimmungen, Bedingungen oder Zusicherungen dieses Vertrags.

20. **Steuern und Zölle.** Der Preis des Verkäufers versteht sich exklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer oder anderer Steuern, die jetzt oder künftig anfallen können. Zölle, Abgaben und ähnliche Gebühren, die bereits zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bestanden oder nach Vertragsschluss in Kraft treten und anfallen können, sind im Preis des Verkäufers nicht enthalten. Der Käufer verpflichtet sich, alle Zölle, Abgaben und sonstigen Gebühren, die der Verkäufer oder seine Lieferanten zu zahlen oder einzuziehen haben, zu zahlen oder zu erstatten. Alle Zölle, Abgaben, Gebühren, Steuern, sonstigen Abgaben oder Abgaben auf die Waren, die an eine Regierung oder andere Stelle zu zahlen sind, liegen in der alleinigen Verantwortung des Käufers.
21. **Abtretung.** Der Käufer kann den Vertrag nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers abtreten. Der Verkäufer kann den Vertrag abtreten. Sofern der Verkäufer den Vertrag nicht an ein verbundenes Unternehmen abtritt, hat der Käufer das Recht, den Vertrag innerhalb von 30 (dreißig) Tagen, nachdem der Käufer von der Abtretung Kenntnis erlangt hat, ohne Angabe von Gründen zu kündigen.
22. **Gesamte Vereinbarung.** Die Vereinbarung stellt die gesamte Vereinbarung zwischen Verkäufer und Käufer in Bezug auf die von der Vereinbarung abgedeckten Waren, Dienstleistungen und/oder Software

dar und ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen, Absprachen, Zusicherungen und Angebote in Bezug darauf. Keine Änderung hiervon ist wirksam, es sei denn, sie wurde schriftlich einvernehmlich vereinbart.

23. **Verzicht.** Im Falle eines Verzugs des Käufers kann der Verkäufer die Lieferung von Waren oder Software oder die Erbringung von Dienstleistungen ablehnen. Wenn der Verkäufer sich für die Fortsetzung der Lieferung entscheidet oder anderweitig nicht auf die strikte Einhaltung der Vereinbarung besteht, stellen die Maßnahmen des Verkäufers keinen Verzicht auf die Geltendmachung von Ansprüchen des Käufers oder anderer bestehender oder zukünftiger Ansprüche dar und haben keinen Einfluss auf die Rechtsmittel des Verkäufers.
24. **Salvatorische Klausel.** Sollte eine Bestimmung der Vereinbarung für rechtswidrig oder nicht durchsetzbar befunden werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Wenn Bestimmungen für nichtig oder ungültig befunden werden, richten sich die Bestimmungen der Vereinbarung vorrangig nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Nur in anderen Fällen und sofern eine Auslegung der Vereinbarung, die in stillschweigenden Bestimmungen gipfelt, keinen Vorrang hat oder unmöglich ist, werden die Parteien eine gültige Bestimmung vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck der nichtigen oder ungültigen Bestimmung am nächsten kommt.
25. **Fortbestand.** Jede Bestimmung der Vereinbarung, die ihrer Natur nach über den Abschluss, die Beendigung oder den Ablauf eines Verkaufs von Waren, Dienstleistungen und/oder Software hinausgeht, bleibt in Kraft, bis sie erfüllt wird.
26. **Einhaltung von Gesetzen.** Nichts hierin Enthaltene darf dahingehend ausgelegt werden, dass dem Verkäufer Verantwortung oder Haftung für die Einholung von Genehmigungen, Lizenzen oder Zulassungen von Behörden auferlegt wird, die im Zusammenhang mit der Lieferung, Errichtung oder dem Betrieb der Waren, Dienstleistungen und Software erforderlich sind. Keinesfalls trifft den Verkäufer eine Haftung, die sich aus der Verwendung der Waren und/oder Software in Verbindung mit anderen Geräten des Käufers, der Änderung der Waren und/oder Software durch eine andere Partei als den Verkäufer oder der Verletzung von Gesetzen ergibt, die sich auf Design, Standort, Betrieb oder Wartung der Waren und/oder Software durch den Käufer beziehen oder dadurch verursacht werden.
(a) Der Käufer erklärt, dass er mit den Bestimmungen und Beschränkungen der Antikorruptionsgesetze Österreichs und der EU, den Grundsätzen des Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr (OECD-Übereinkommen) und dem US Foreign Corrupt Practice Act (FCPA) vertraut ist. Der Käufer hat die Antikorruptionsgesetze Österreichs und der EU, das OECD-Übereinkommen und den FCPA bei jeglichem Export, Weiterverkauf oder Reexport von Waren des Verkäufers einzuhalten. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, im Rahmen seiner Geschäftsbeziehung mit Lincoln weder direkt noch indirekt Geschenke, Zahlungen, Gegenleistungen oder Sachleistungen anzubieten, zu versprechen, zu verlangen, zu suchen oder anzunehmen, die als illegale oder korrupte Geschäftspraktiken ausgelegt werden könnten. (b) Der Käufer erklärt, dass er mit den Anforderungen und Beschränkungen der österreichischen, EU- und US-amerikanischen Exportkontrollgesetze, der österreichischen, EU- und US-amerikanischen Sanktionsgesetze, der österreichischen, EU- und US-amerikanischen Anti-Boykottgesetze sowie der Sanktionen der Vereinten Nationen (zusammen „Exportkontroll- und Wirtschaftssanktionsgesetze“) vertraut ist. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, bei jedem Export, Weiterverkauf oder Reexport von Waren des Verkäufers alle diese Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Durch den Kauf von Waren vom Verkäufer erklärt der Käufer, dass er sich nicht in einem Embargoland oder einem bestimmten Staatsangehörigen im Sinne der Exportkontroll- und Wirtschaftssanktionsgesetze befindet, nicht unter der Kontrolle eines solchen Landes steht oder Staatsangehöriger oder Einwohner eines solchen Landes ist. (c) Der Käufer verpflichtet sich, die alleinige Verantwortung für die

Beschaffung von Export- oder Reexportlizenzen, sofern erforderlich, zu übernehmen und bei allen offiziellen oder inoffiziellen Prüfungen oder Inspektionen im Zusammenhang mit Exportkontroll- und Wirtschaftssanktionsgesetzen uneingeschränkt mit dem Verkäufer zusammenzuarbeiten. Verkäufer und Käufer verpflichten sich zu fairen, ehrlichen und ethischen Geschäftspraktiken. Der Käufer erkennt an, dass der Verkäufer einen Verhaltens- und Ethikkodex für Unternehmen eingeführt hat (eine Kopie davon ist auf der Website des Verkäufers unter www.lincolnelectric.com verfügbar), und der Käufer verpflichtet sich, sich bei seinen Geschäften mit oder im Namen des Verkäufers in einer Weise zu verhalten, die mit dem Verhaltenskodex des Verkäufers vereinbar ist und dessen Einhaltung erleichtert.

27. **Streitigkeiten und geltendes Recht.** Im Falle von Kontroversen, Ansprüchen oder Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Vereinbarung ergeben (eine „Streitigkeit“), werden Verkäufer und Käufer versuchen, die Angelegenheit durch sorgfältige, in gutem Glauben geführte, gegenseitige Gespräche, die so schnell wie möglich nach Auftreten der Streitigkeit eingeleitet werden, gütlich beizulegen. Kann die Streitigkeit nicht durch gegenseitige Gespräche wie oben dargelegt beigelegt werden, ist der ausschließliche (und internationale) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Vereinbarung ergeben, das Handelsgericht Wien. Der Verkäufer kann den Käufer auch am Sitz des Käufers verklagen. Die Vereinbarung und alle daraus entstehenden Transaktionen unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss aller Kollisions- oder Rechtswahlbestimmungen. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet auf die Vereinbarung oder alle daraus entstehenden oder damit ausgelegten Transaktionen keine Anwendung.

1. **Scope.** Seller means the Lincoln Electric entity identified in the Seller Documents (defined below), and Buyer means the industrial company purchasing Goods, Services and/or Software from Seller. Any Seller proposal, acknowledgment or invoice and all documents incorporated by specific reference herein or therein by Seller (the "Seller Documents"), and these terms and conditions of sale (these "Terms"), collectively constitute the complete terms and conditions governing the sale of Goods, Services and/or Software (the "Agreement"). These Terms shall apply exclusively even if Seller (i) accepts orders without reservations, (ii) performs deliveries or renders any Services in knowledge of Buyer's terms and conditions, or (iii) makes direct or indirect reference to any correspondence, etc., which contains Buyer's terms and conditions or those of any third party. Any conflicting, diverging, or supplemental terms and conditions of Buyer shall apply only if Seller expressly consents in writing. Commencement of any work by Seller or Buyer's acceptance of delivery of the Goods, Services and/or Software will manifest Buyer's assent to the Agreement. Additional or different terms applicable to a particular sale may be specified in the body of a Seller Document or agreed to in a written contract signed by both parties. In the event of a conflict, the following order of precedence will apply: (a) written contract signed by both parties; (b) Seller Documents; and (c) these Terms.
2. **Definitions:** Unless the context otherwise requires: (a) "Goods" as used herein means Goods sold under an Agreement, as identified in the Seller Documents; (b) "End-User" is the person or entity who uses the Goods or possesses them without any intention of resale. The "initial" End-User is the first End-User; (c) "Services" as used herein means all labor, supervisory, technical and engineering, installation, commissioning, programming, support, repair, training, consulting or other services provided by Seller under an Agreement; and (d) "Software" as used herein means all software, plus software documentation, if any, licensed to Buyer by Seller under an Agreement.
3. **Prices.** (a) Proposals for Goods, Services and/or Software expire thirty (30) days from the date thereof, (b) Prices for Services are based on normal business hours. Seller reserves the right to charge Buyer overtime rates for Services rendered outside normal business hours, holiday pay for working on holidays and travel time. Prices shall be agreed at the time of the issuance of the purchase order and purchase order confirmation but it is understood in general that Seller's prices are its list prices. Any discounts agreed for a particular order shall apply to that specific order only. (c) Seller's price does not include any statutory value-added tax or other taxes which may now or hereafter be applicable. Buyer agrees to pay or reimburse any such taxes which Seller or its suppliers are required to pay or collect. If Buyer is exempt from the payment of any tax or holds a direct payment permit at the time of the placement of order, Buyer shall provide Seller a copy, acceptable to the relevant governmental authorities of any such certificate or permit. (d) Seller's price excludes customs, duties and other similar fees which may not or hereafter be applicable. Buyer agrees to pay or reimburse any such customs, duties and other fees which Seller or its suppliers are required to pay or collect. Any duties, fees, taxes, other charges or exactions on the Goods payable to any government or other entity are the sole responsibility of the Buyer. Seller's price includes standard packaging for shipment by truck, unless expressly stated otherwise in the Seller Documents. Any change after the proposal date in such rates, or additional packaging required by Buyer or required to transport the Goods or Software via another mode of transportation, shall be paid to Seller in addition to the quoted price.
4. **Payment.** (a) All payments apply as follows: 40% down payment at order, 50% down payment before shipment and 10% at signature of final acceptance and in any case no later than 30 days after delivery without offset by the Buyer. Payments are made within 30 days upon delivery and receipt of the invoice date without offset by Buyer. (b) Seller has no obligation to ship any Goods to Buyer or to complete future milestones until Buyer is current on all payments due. (c) If in the judgment of Seller, the financial condition of Buyer at any time prior to shipment does not justify the terms of payment originally specified, Seller may require payment in advance or payment security satisfactory to Seller.

If shipment is delayed by Buyer, all payments shall become immediately due and payable on the date Seller is prepared to ship. Delays in shipment or nonconformities in any installments delivered shall not relieve Buyer of its obligation to accept and pay for remaining installments. (d) Buyer shall be automatically deemed in default upon expiration of the applicable period for payment without the need for a default notice to be issued. During any period of default, the price shall bear interest at the applicable statutory rate for default interest. Seller reserves the right to claim additional damages for default.

5. **Changes.** (a) Every change order shall reflect modifications to the Agreement, the delivery schedule and the price. A change order is not binding on either party unless mutually agreed to in writing. Seller has no obligation to perform any changes until the change order is mutually agreed in writing. (b) Seller may make such changes in the Goods, Services and/or Software as it deems necessary, in its sole discretion, to conform the Goods, Services and/or Software to the applicable specifications. If Buyer objects to any such changes, Seller shall be relieved of its obligation to conform to the applicable specifications to the extent that conformance may be affected by such objection.
6. **Delivery.** (a) Goods are delivered EXW: Seller's facility (Incoterms 2020). (b) Buyer shall be responsible for any and all demurrage, detention, customs broker and freight forwarder fees, warehouse and terminal charges, insurance, inspection, storage, special notifications, and special equipment/handling charges shall be at the Buyer's additional expense unless otherwise agreed in writing by Seller. (c) Unless a fixed performance time was expressly agreed, delivery dates are estimates only, and are contingent upon Buyer's timely approvals and delivery by Buyer of any documentation required for Seller's performance hereunder. If Seller defaults on providing Goods or Services and/or Software or they become impossible to provide for whatever reason, any liability on the Seller's part shall be limited to damages in accordance with Section 12 of these Terms. Delivery times shall be automatically extended as needed to resolve any technical matters between the parties with respect to the delivery, installation or use of the Goods and/or Software. (d) If the scheduled delivery (pick-up) of Goods, Services and/or Software is delayed by Buyer, Seller may at its option (i) store in its facility or move the Goods and/or Software to storage, at Buyer's sole cost, expense and risk, or (ii) ship the Goods to Buyer at Buyer's facility and at Buyer's cost, and demand that Buyer take delivery of the Goods. (e) Seller may make partial deliveries.
7. **Title & Risk of Loss.** Risk of loss for the Goods shall transfer to Buyer upon delivery of the Goods to the Buyer or pick-up of the Goods by the Buyer. Until payment of Seller's current and future claims arising from the Agreement in full, Seller reserves the ownership to the Goods. Buyer shall hold the Goods subject to the reservation of title for Seller at no charge. Buyer must treat them with due care and sufficiently insure them at its own expense and at their reinstatement value. Goods which are subject to the reservation of title may neither be pledged to third parties nor transferred by way of security. Buyer shall inform Seller in writing without delay if and to the extent goods belonging to Seller are seized by third parties. Buyer is authorized to resell and/or adapt the Goods which are subject to a retention of title in the ordinary course of business. If there are justified doubts as to the ability of Buyer to make payment or as to his creditworthiness, Seller is entitled to prohibit the resale or the processing of the Goods which are subject to a reservation of title and to request their return at the expense of Buyer. Claims against third parties arising from the resale of the Goods are hereby assigned to Seller by way of security in advance by Buyer. Seller accepts this assignment. Buyer remains authorized to collect payment in addition to the Seller. Seller agrees not to collect the assigned claim as long as Buyer complies with his payment obligations towards Seller, does not default on payment, no application for opening of an insolvency proceeding has been filed and there is otherwise no deficiency in Buyer's performance capacity. If this is however the case, Seller can request that Buyer discloses to Seller the assigned claims and the debtors thereof, provides all information necessary for the

collection, provides the relevant documents and gives notice of the assignment to the debtors (third parties).

8. **Buyer's Obligations.** (a) Buyer must provide required inputs and approvals on a timely basis. Buyer must complete site preparation work prior to shipment of the Goods and/or Software and performance of the on-site acceptance test, if applicable. Seller will not be liable for any delays caused by Buyer's failure to complete its site preparation obligations. (b) With respect to all of the Buyer's tools, equipment, material, or other property such as parts and test samples that are used in the design, assembly, manufacture, or testing of the Goods and/or Software (collectively "Buyer's Property") provided to Seller, Buyer agrees that Seller shall have the right to use Buyer's Property free of charge, and if Buyer requires return or scrap of Buyer's Property, it will be at Buyer's direction and expense. Buyer must timely provide a sufficient number of test samples that meet the agreed upon specification in connection with the Goods, Services and/or Software being purchased by Buyer. If there are too few test samples or the test samples do not meet the agreed upon specifications, Seller may, in its sole discretion and at Buyer's sole cost and expense: 1) require Buyer to submit a sufficient number of test samples or to provide test samples that meet the specifications; 2) create additional test samples, or rework / modify existing test samples to meet the specifications; 3) be released from every obligation to test the Goods and/or Software, accelerate payment in full for the Goods, Services and/or Software then owing to Seller, and ship the Goods and/or Software as-is upon receipt of payment in full; or 4) terminate the Agreement for cause, whereupon Seller shall be entitled to receive cancellation charges set forth in Section 17 below. (c) Notwithstanding any other provision contained herein or any other obligation of Buyer hereunder, Buyer, upon acceptance of Goods, Services and/or Software that are the subject of these Terms, warrants that Buyer, its employees, agents, customers, representatives, successors and assigns are industrial users of such Goods, Services and/or Software and possess the knowledge and expertise to use the same in accordance with (i) accepted industry standards, (ii) all applicable laws, (iii) prudent safety practices and (iv) operating manuals, safety data sheets, warning labels and other written instructions provided by Seller, if any. Buyer agrees that it has an independent duty to familiarize itself with and keep informed of any safety and/or health hazards to persons and/or property involved in handling and using such Goods, Services and/or Software. Buyer shall advise its employees, customers, agents, distributors, consultants, independent contractors and others who may foreseeably handle or use such Goods, Services and/or Software of any hazards. (d) Buyer agrees to indemnify Seller against all liabilities, and damages, including reasonable attorneys' fees, resulting from claims (unless finally determined to be the result of the gross negligence or willful misconduct of Seller) that arise from (i) use or handling of the Goods, Services and/or Software by Buyer or any third party, whether or not the Goods, Services and/or Software are combined with any other materials, substances or equipment or are used in any manufacturing process; (ii) failure by Buyer to disseminate safety and health information as required above; and (iii) failure of Buyer to comply with Section 25. (e) Buyer agrees on and acknowledges that a space for the machine will need to be reserved for the machine, and the exact layout size will not be known, until the technical designs are finalized. It is generally recommended to reserve space of 200% of the approximate size of the machine as discussed in the technical offer, to allow for additional space requirements related to the machine size, safety, electrical cabling, and similar contingencies. Buyer is furthermore advised that it is responsible for the electrical cabling in the correct voltage, and for connecting the machine to the power supply.
9. **Inspection, Testing and Acceptance.** (a) Unless acceptance has been expressly agreed, Buyer has an obligation to inspect delivered Goods promptly after they are delivered to Buyer or the third party nominated by it, and promptly report any defects. Statutory law and, in addition, the terms of this Section 9 shall apply to Goods inspections and defect notifications. The requirement of prompt notification shall be deemed satisfied if a notice of defects is sent, at the latest, within five (5) working

days of delivery or, if the defect was not evident at the time of the Goods' inspection, at the latest within three (3) working days after the defect is identified. Seller assumes no warranty and accepts no other liability for defects if Buyer has failed to properly inspect the goods and/or to report defects. (b) If the Agreement provides for factory acceptance testing, Seller shall notify Buyer when Seller will conduct factory testing for compliance to Seller's specifications prior to shipment. Unless Buyer states specific objections in writing within two (2) days after completion of factory acceptance testing, completion of the factory acceptance test constitutes Buyer's acceptance of the Goods and/or Software and Buyer's authorization for shipment. If the Agreement provides for factory acceptance testing and Buyer instructs Seller to ship the Goods and/or Software without completing the factory testing, Buyer has i) waived the factory acceptance test, ii) accepted the Goods, Services and/or Software as-is through such waiver; iii) accelerate payment in full for the Goods, Services and/or Software then owing to Seller, and iv) ship the Goods and/or Software as-is upon receipt of payment in full. (c) If the Agreement provides for site acceptance testing, testing will be performed by Seller personnel at Buyer's site to verify compliance to Seller's specifications. Completion of site acceptance testing constitutes final acceptance of the Goods, Services and/or Software. If, through no fault of Seller, site acceptance testing is not completed within thirty (30) days after arrival of the Goods at the site, the site acceptance test shall be deemed completed. Upon completion or deemed completion of on-site acceptance testing, any final payment is immediately due and owing to Seller.

10. **Remedies.** (a) **Warranty Period.** Seller warrants that Goods shall be delivered free of defects in material and workmanship and in accordance with Seller's specifications, and that Services shall be performed in a professional and workmanlike manner, in accordance with industry standards. Any Good or major component to a Good that is manufactured by a third party is warranted only to the extent of the manufacturer's warranty, and only the remedies, if any, provided by the manufacturer shall apply. The warranty period for the Goods specified in the order and for Services is one (1) year from the date of the delivery report or from the date of the Goods commissioning and for Services from completion of Services, including parts and labor, operating on a one to three eight-hour shift; the welding gun shall be guaranteed for three months. The term of the warranty for obvious failure to comply or visible defects shall run for fifteen (15) days as from the date on which the Good is accepted and subject to any claim issued by Buyer pursuant to Article 9 above. Any call-out for repair or replacement of the parts that occurs under this warranty shall not extend the original term of the warranty granted for the Goods in question. No warranty shall be issued if Seller repairs worn parts of the Goods under a specific service agreement. Call-outs that are made outside the warranty period shall be subject to separate orders or services and invoiced as such. Buyer may not bring any claims based on defective Goods, Software or Services after expiry of the warranty period. (b) **Remedy.** Unless otherwise stipulated in the Agreement, statutory law shall apply to Buyer's rights in the event of physical and legal defects. If the Goods are defective, Seller has a right to subsequent performance, which, at Seller's election, may take the form of remedying the defect (repair) or delivering conforming Goods (replacement). In the event of replacement, Buyer shall have to return to Seller the Good to be replaced in accordance with applicable law. Replaced Goods shall become Seller's property. (c) **Software.** Seller warrants that, except as specified below, the Software will, when properly installed, execute in accordance with Seller's published specifications. If a nonconformity to the foregoing warranty is discovered during the period ending one (1) year after the date of shipment, and written notice of such nonconformity is provided to Seller promptly after such discovery and within the warranty period, including a description of the nonconformity and complete information about the manner of its discovery, Seller shall correct the nonconformity by, at its option, either (i) modifying or making available to the Buyer instructions for modifying the Software; or (ii) making available at Seller's facility necessary corrected or replacement programs. Seller shall have no obligation with respect to any nonconformities resulting from (i) unauthorized modification of the Software and/or (ii) Buyer-

supplied software or interfacing. Seller does not warrant that the functions contained in the Software will operate in combinations which may be selected for use by the Buyer, or that the Software is free from errors in the nature of what is commonly categorized by the computer industry as "bugs". (d) Exceptions. Seller has no liability under this Section 10 for any of the following: (i) components that get consumed and replaced on a regular basis through normal use and operation of the Goods, including but not limited to contact tips, weld wire, conduit, etc.; (ii) Buyer's failure to provide Seller working access to the nonconforming Goods including disassembly and re-assembly of non-Seller supplied equipment, and for shipment to or from any repair facility – or the opportunity to examine the Goods – prior to expiration of the warranty period; (iii) improper installation, repair or alteration by Buyer or a third party not under Seller's control and supervision; (iv) misuse, negligence or accident; (v) Buyer's failure to meet its obligations in Section 8; (vi) failure as a result of materials provided by or a design specified by Buyer; (vii) failure as a result of ordinary wear and tear; (viii) failure as a result of Buyer's failure to comply with the law; and/or (ix) any failure submitted after expiration of the applicable warranty period. (e) Customer Assistance Policy. The business of Seller is manufacturing and selling high quality welding equipment, automated welding systems, consumables, and cutting equipment. Our challenge is to meet the needs of our customers, who are experts in their fields, and to exceed their expectations. On occasion, buyers may ask Seller for information or technical information about their use of our products. Our employees respond to inquiries to the best of their ability based on information and specifications provided to them by the customers and the knowledge they may have concerning the application. Our employees, however, are not in a position to verify the information provided or to evaluate the engineering requirements for the particular weldment, or to provide engineering advice in relation to a specific situation. Accordingly, Seller does not warrant or guarantee or assume any liability with respect to such information or communications. Moreover, the provision of such information or technical information does not create, expand, or alter any warranty on our products. Any express or implied warranty that might arise from such information or technical information which has been given after the relevant sale, including any implied warranty of merchantability or any warranty of fitness for any customers' particular purpose or any other equivalent or similar warranty is specifically disclaimed. Seller is a responsive manufacturer, but the definition of specifications, and the selection and use of specific products sold by Seller is solely within the control of, and remains the sole responsibility of, Buyer.

11. **Patent Indemnity.** (a) By Seller. (1) Seller agrees to defend any suit, proceedings or counterclaim against Buyer for the infringement of any patent by: (1) any Goods manufactured by Seller, of whatever kind, or any parts thereof, made to Seller's design or specifications, but only in the form, state or condition supplied under the Agreement; or (2) any use of such Goods manufactured by Seller where the Goods constitute a material part of any patented method of such patent and are not a staple article or commodity of commerce suitable for substantial non-infringing use. Such defense is conditioned only if Seller is: (1) notified promptly in writing of any charges of infringement; (2) given authority to direct and control the defense of such charge or suit; and (3) furnished such information and assistance, at Seller's expense, as may be necessary for such defense. Seller shall pay all costs and damages awarded therein against Buyer. These Terms do not apply to the combination of the Goods, Services and/or Software supplied under the Agreement with goods, services and/or software not supplied by Seller, nor to any process involving such combinations. If at any time, such Goods or any part thereof, or their use, are considered by the Seller to constitute infringement, Seller may, at its own expense: (1) procure for the Buyer the right to continue using such Goods; (2) modify them so they become non-infringing; or (3) remove them and refund the purchase price and the transportation costs thereof, if any. Claims for damages are subject to Section 12. (b) By Buyer. If Buyer supplies an order request to Seller for a product and/or its own specifications for the same, then Buyer represents that Buyer has ownership rights to, and/or have a license to have such product built for Buyer, and Buyer

agrees to defend, indemnify and hold harmless Seller, its parent company, agents and/or affiliates from and against any claims, suits, proceedings (whether in court or out of court) of all types whatsoever against, and shall indemnify Seller, its parent company, directors, officers, employees, shareholders, affiliates and agents for all costs, damages, judgments, settlements and compromises (including incurred costs and attorneys' fees) for the infringement or claimed infringement of any patent, trademark, service mark, trade secret, copyright, moral rights or other claims of violation of intellectual property anywhere in the world by: (1) Buyer's request that Seller reproduce, manufacture, modify, utilize or incorporate Buyer's product idea and/or specifications into the Agreement; or (2) any misrepresentation by Buyer that it had ownership rights and/or a license to have Goods built for it when such representation was not accurate and/or resulted in claims against Seller based upon Seller's completion of a project for Buyer under such misrepresentation. Buyer shall pay all costs, damages, judgments, settlements and compromises (including incurred costs and attorneys' fees) arising out of or related to such claims, suits, proceedings (whether in court or out of court) against Seller, its parent company, directors, officers, employees, shareholders, affiliates and agents.

12. **Limitation of Liability.** In no event shall Seller, its parent, subsidiaries and affiliates be liable for special, indirect, incidental or consequential damages, whether in contract, or as a result of warranties, guarantees, negligence or fault or otherwise, including, but not limited to (i) loss of profits or revenue, lost opportunity, loss of use of the goods, services and/or software or any associated equipment, or to (ii) cost of capital, cost of substitute equipment, facilities or services, or of downtime, or as a (iii) delays, penalties, and claims of customers of the Buyer or other third parties for any damages of any kind. In no event, regardless of cause, shall Seller be liable for the acts or omissions of Buyer or third parties. Seller's liability shall in all cases be limited to the amount of the net Goods (*the subject of this agreement*) in connection with which the Buyer claims its damage.
13. **Software License.** (a) Seller owns all rights in or has the right to sublicense all of the Software, if any, to be delivered to Buyer under the Agreement. As part of the sale made hereunder Buyer hereby obtains a limited license to use the Software, subject to the following: (i) The Software may be used only in conjunction with Goods sold by Seller; (ii) The Software shall be kept strictly confidential; (iii) The Software shall not be copied, reverse-engineered, or modified; (iv) The Buyer's right to use the Software shall terminate immediately when the specified Goods are no longer used by the Buyer or when otherwise terminated for breach, hereunder; and (v) the rights to use the Software are non-exclusive and non-transferable, except with Seller's prior written consent. (b) Nothing in the Agreement shall be deemed to convey to Buyer any title to or ownership in the Software or the intellectual property contained therein in whole or in part, nor to confer upon any person who is not a named party to the Agreement any right or remedy under or by reason of the Agreement. In the event of termination of this License, Buyer shall immediately cease using the Software and, without retaining any copies, notes or excerpts thereof, return to Seller the Software and all copies thereof and shall remove all machine readable Software from all of Buyer's storage media. Seller does not warrant that the functions contained in the Software will operate in combinations which may be selected for use by the Buyer (including combinations with Buyer-supplied software or interfacing), or that the Software is free from errors in the nature of what is commonly categorized by the computer industry as "bugs". Buyer may not engage in unauthorized modification of the Software.
14. **Data Security/Data Access.** Some Goods and/or Software may require internet access for operation. Buyer is responsible for obtaining internet access and payment for all usage charges related thereto. If Seller or Buyer requires access to the other's computer systems to perform tasks that fall under the scope of an Agreement, access shall be granted only to the extent necessary to fulfill any required tasks. Buyer represents that it has developed and implemented and covenants that it will maintain effective information security policies and procedures that include administrative, technical and

physical safeguards designed to: (a) ensure the confidentiality, security, integrity and availability of its computer systems and information; (b) protect against threats or hazards to their computer systems and the confidentiality, security, integrity and availability of information; and (c) protect against unauthorized access to its computer systems and information. Buyer shall promptly notify Seller of any breach of confidentiality or disclosure of confidential information, or a breach of information security policies or procedures, or unauthorized access to its computer systems. Notice shall be provided no later than twenty-four (24) hours upon discovery of a breach. Buyer agrees that it shall be responsible for all acts and omissions with respect to the unauthorized access to its computer systems and information, including the acts and omissions of its employees, agents and independent contractors. Buyer agrees to indemnify and hold Seller harmless, its parent company, directors, officers, employees, shareholders, affiliates and agents from and against any and all third party claims of damages, liabilities, expenses, fines and losses of any type, including but not limited to reasonable attorneys' fee, in connection with or arising out of, in whole or in part, of its or its representative's breach of computer system security.

15. **Inventions and Information.** All materials, and any inventions (whether or not patentable), works of authorship, trade secrets, ideas, concepts, trade names and trade or service marks created or prepared by Seller under the Agreement, together with any and all intellectual property rights therein (collectively "Inventions"), shall belong exclusively to Seller. Buyer hereby assigns the worldwide right, title and interest in and to the Inventions to Seller. Seller shall have the right, at its option and expense, to seek protection of the Inventions by obtaining patents, copyright registrations, and filings related to proprietary or intellectual property rights. Buyer agrees to execute, and to cause its employees and/or agents to execute, such documents, applications, and conveyances and to supply information as Seller shall request, in order to permit Seller (at Seller's expense) to protect, perfect, register, record and maintain its rights in the Inventions and effective ownership of them throughout the world. These obligations survive the expiration or termination of the Agreement. Buyer shall not, without Seller's prior written consent, copy or disclose such Inventions to a third party. Such Inventions shall be used by Buyer solely for the operation or maintenance of the Goods, Services and/or Software and not for any other purpose, including the duplication thereof in whole or in part.
16. **Confidentiality.** "Confidential Information" means all information, know-how, trade secrets or other material disclosed by Buyer to Seller and Seller to Buyer. Both Buyer and Seller shall treat each other's Confidential Information as confidential; shall not use such Confidential Information except in connection with the Agreement; shall not disclose such Confidential Information to any third party who has not executed an agreement to maintain the confidentiality of the Confidential Information with restrictions at least as restrictive as those set forth herein; and shall not reverse-engineer Seller's Goods, Services and/or Software. All technical, business, sales, distribution channel, financial, marketing, pricing, planning, competitor information and the lists of customers who have purchased Goods from Seller are considered Seller's Confidential Information. Confidential Information does not include information that is: (i) generally known and available in the public domain; (ii) was known to recipient prior to the date of disclosure; (iii) was received from a third-party without any obligation of confidentiality; or (iv) was independently developed without reliance on Confidential Information.
17. **Termination for Default.** (a) Either party may terminate the Agreement for cause if the other party is in material breach of the Agreement and such breach is not cured within 30 days after the non-breaching party issues written notice to the breaching party. Seller may terminate the Agreement immediately for cause if Buyer fails to comply with its obligations under Section 25. No party may terminate the Agreement for convenience (i.e. without cause). (b) Effect of termination. If the Agreement is terminated due to Buyer's breach, Buyer shall pay Seller 100% of the sale price under the Agreement. If the Agreement is terminated for any other reason, Buyer shall pay Seller the sale price of the Goods,

Services and/or Software based on percentage of work completed as of the effective date of termination, plus costs incurred from vendors as a result of early termination. (c) Upon receipt of payment, Seller will deliver Goods, Services and/or Software to Buyer, or scrap the same at Buyer's direction.

18. **Insurance.** (a) Buyer shall maintain general liability insurance including coverage in an amount no less than two million (EUR 2,000,000) Euros per claim for property damage, bodily injury, and contractual liability. Until Seller is in receipt of full payment by Buyer for the Goods, Services and/or Software, Buyer shall maintain insurance in an amount that is sufficient to cover the contract price of the Goods, Services and/or Software. Further, Buyer shall maintain insurance in an amount that is sufficient to cover the cost of any Buyer's Property in Seller's possession for the purposes of providing Goods, Services and/or Software until such time that Buyer's Property is returned to Buyer. Unless otherwise agreed to in writing by Buyer and Seller, Seller shall not maintain insurance on Buyer's Property and will not assume any liability for destruction or loss of the same. (b) Nuclear Insurance – Indemnity. For applications in nuclear projects, Buyer and its customer shall have and maintain complete insurance protection against liability and property damage resulting from a nuclear incident to and shall indemnify Seller, its parent company, directors, officers, employees, shareholders, affiliates, agents, subcontractors, suppliers and vendors against all claims resulting from a nuclear incident.
19. **Force Majeure.** Seller shall not be in default for failure to perform and shall not be liable for loss, damage, detention or delay when prevented from doing so by causes beyond its reasonable control including but not limited to acts of war (declared or undeclared), Acts of God, fire, terrorism, sabotage, power, explosions, epidemics, pandemics, civil disturbances, strike, labor difficulties, acts or omissions of any governmental authority, compliance with government laws or regulations, insurrection or riot, embargo, delays or shortages in transportation or inability to obtain necessary labor, raw materials, supplies, equipment or power in sufficient amounts or at reasonable prices including as a result of any governmental action or policies (including tariffs or customs), or equipment failure, or from defects or delays in the performance of its suppliers or subcontractors due to any of the foregoing enumerated causes ("Force Majeure Event").

If any such Force Majeure Event prevents the Seller's performance of any of its obligations under this Agreement, Seller shall have the right to (a) terminate or cancel the Agreement or (b) omit during the period of the Force Majeure Event all or any portion of the quantity of the goods/services deliverable during that period, whereupon the total quantity deliverable under this Agreement shall be reduced by the quantity omitted. Upon the occurrence of any Force Majeure Event or circumstance referenced above and in case the Seller is unable to supply the total demands for any Goods to be delivered under this Agreement, the Seller shall have the right to allocate goods, services and/or software among its customers in its sole discretion. This clause supplements, and does not replace, any remedies available to Seller under applicable law. For the avoidance of doubt, no change, cancellation or allocation by the Seller shall be deemed to be a breach of any provision, term, condition, or covenant of this Agreement.

20. **Taxes and customs.** Seller's price does not include any statutory value-added tax or other taxes which may now or hereafter be applicable. Seller's price excludes customs, duties and other similar fees which may already at the time of the conclusion of the Agreement be applicable or become applicable any time after the conclusion of the Agreement. Buyer agrees to pay or reimburse any such customs, duties and other fees which Seller or its suppliers are required to pay or collect. Any customs, duties, fees, taxes, other charges or exactions on the Goods payable to any government or other entity are the sole responsibility of the Buyer.

21. **Assignment.** Buyer cannot assign the Agreement without Seller's prior written consent. Seller can assign the Agreement. Unless Seller assigns the Agreement to an affiliate, Buyer has the right to terminate the Agreement without cause within 30 days after Buyer has become aware of the assignment.
22. **Entire Agreement.** The Agreement constitutes the entire agreement between Seller and Buyer with respect to the Goods Services and/or Software covered by the Agreement, and supersedes any prior agreements, understandings, representations and quotations with respect thereto. No modification hereof will be of any effect unless mutually agreed to in writing.
23. **Waiver.** In the event of any default by Buyer, Seller may decline to ship Goods or Software or to provide Services. If Seller elects to continue shipping or otherwise fails to insist upon strict compliance with the Agreement, Seller's actions will not constitute a waiver of Buyer's default or any other existing or future default, or affect Seller's legal remedies.
24. **Severability.** If any provision of the Agreement is held to be unlawful or unenforceable, the remaining provisions shall remain in effect. Where provisions have been held to be void or invalid, the provisions of the Agreement shall be primarily determined by the relevant statutory provisions. Only in other cases, and to the extent that construction of the Agreement culminating in implied terms does not take precedence or is impossible, the parties shall agree on a valid provision that most closely reflects the commercial intent of the void or invalid provision.
25. **Survival.** Any provision of the Agreement which, by its nature, extends beyond the completion, termination or expiration of any sale of Goods, Services and/or Software, will remain in effect until fulfilled
26. **Compliance with Laws.** Nothing contained herein shall be construed as imposing responsibility or liability upon Seller for obtaining any permits, licenses or approvals from any agency required in connection with the supply, erection or operation of the Goods, Services and Software. In no event shall Seller be responsible for liability arising out of use of the Goods and/or Software in association with other equipment of Buyer, the alteration of the Goods and/or Software by any party other than Seller, or the violation of any laws relating to or caused by Buyer's design, location, operation, or maintenance of the Goods and/or Software.

(a) Buyer represents that it is familiar with the provisions and restrictions contained in Austria and EU anti-corruption laws, the principles of the Convention on Combating Bribery of Foreign Public Officials in International Business Transactions (OECD Convention) and the U.S. Foreign Corrupt Practice Act (FCPA). Buyer shall comply with Austrian and EU anti-corruption laws, the OECD Convention and the FCPA in case of any export, resale or re-export of Seller's Goods. Buyer agrees that it will not, in the course of its business with Lincoln, offer, promise, give demand, seek or accept, directly or indirectly, any gift or payment, consideration or benefit in kind which would or could be construed as an illegal corrupt practice. (b) Buyer represents that it is familiar with the requirements and restrictions of Austria, EU and U.S. export control laws, Austrian, EU and U.S. sanction laws, Austrian, EU and U.S. anti-boycott laws, as well as with any United Nations sanctions (collectively, "Export Control and Economic Sanctions Laws"). Buyer agrees to comply with all such laws and regulations in any export, resale, or re-export of Seller's Goods. By purchasing Goods from Seller, Buyer represents that Buyer is not located in, under the control of, or a national or resident of an Embargoed Country or Designated National as defined in the Export Control and Economic Sanctions Laws. (c) Buyer agrees to assume sole responsibility for obtaining licenses to export or re-export as may be required, and to cooperate fully with Seller in any official or unofficial audit or inspection that relates to Export Control and Economic Sanctions Laws. Seller and Buyer are committed to fair, honest and ethical business

practices. Buyer acknowledges that Seller has adopted a Code of Corporate Conduct and Ethics (a copy of which is available on Seller's website at www.lincolnelectric.com) and Buyer agrees to conduct itself in its dealings with or on behalf of Seller in a manner that is consistent with and facilitates compliance with Seller's Code.

27. **Disputes and Governing Law.** In the event of any controversy, claim or dispute arising out of or relating to the Agreement (a "Dispute"), Seller and Buyer shall seek to resolve the matter amicably through diligent, good faith, mutual discussions to be initiated as promptly as possible after a Dispute arises. If the Dispute cannot be resolved through mutual discussions as set forth above, the place of exclusive (and international) jurisdiction for any and all disputes arising out of or in connection with the Agreement shall be the Commercial Court of Vienna. Seller may also sue Buyer at Buyer's registered office. The Agreement and any transactions arising therefrom shall be governed and construed under Austrian law excluding any conflict or choice of law provisions. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not be applicable to the Agreement or any transactions created thereby or construed therewith.